

Insolvenzen im Vergleich: In diesen Städten gehen die Deutschen pleite

BERLIN, GERMANY, December 15, 2022 /EINPresswire.com/ -- - Die Informationsplattform Betrugstest vergleicht sämtliche Informationen zu den Insolvenzanträgen in Deutschland
- Michael, Thomas und Andreas gehen besonders oft insolvent
- Am Dienstag, dem 29. März wurden die meisten Anträge eingereicht

Michael, Thomas und Andreas heißen sie, Deutschlands häufigste Schuldner. Überdies gehen in der nordrhein-westfälischen Stadt Werl anteilig die meisten Einwohner insolvent. Das hat eine aktuelle Recherche der Informationsplattform Betrugstest (www.betrugstest.com) ergeben. Für den Vergleich wurden rund 76.000 Insolvenzanträge sowie deren Informationen zum Namen, Wohnsitz und Datum ermittelt, die im Jahr 2022 beantragt wurden.

Personen namens Michael gehen am häufigsten insolvent

Es sind vorwiegend Personen namens Michael, die in Geldnot geraten: 1.062 Insolvenzanträge wurden in Deutschland im Jahr 2022 von Menschen mit diesem Namen gestellt. Damit belegt der Name den ersten Platz des Negativrankings. 908 Personen namens Thomas haben 2022 Insolvenz angemeldet, was ihnen den zweiten Platz beschert. Häufig abgebrannt sind auch Personen, die Andreas heißen, von denen 807 Personen insolvent gehen und so den dritten Platz belegen. Auf Platz vier und fünf landen Menschen namens Christian mit 591 Insolvenzen 2022 und Frank mit 542 Personen, die dieses Jahr pleite gingen.

Bei den Frauen ist Nicole ganz vorne

Frauenamen sucht man an der Spitze des Rankings vergebens. So ist der erste weibliche Vorname Nicole erst auf dem 21. Platz des Rankings mit 283 Insolvenzanträgen. Auf dem zweiten Platz unter den Frauen und dem 35. Platz insgesamt kommt Sandra mit 228 Anträgen, dicht gefolgt von Sabine mit 226 Anträgen auf dem 36. bzw. dritten Platz. Frauen namens Claudia gingen 205-mal pleite – Platz vier des Insolvenz-Rankings, gefolgt von Petra mit 200 Insolvenzen.

Nicht Freitag, der 13., sondern Dienstag, der 29.

Freitag der 13. ist für abergläubische Menschen ein Tag, an dem besonders viele schlechte Dinge passieren. Für Insolvente ist es eher der Dienstag: 16.838 Insolvenzanträge wurden 2022 an einem Dienstag gestellt, erster Platz des Rankings. Auf Platz zwei landet der Wochentag Mittwoch mit 16.512 Anträgen, Montag komplettiert die Top Drei mit 15.266 Anträgen. Der 29. März 2022 war dabei das Datum mit den meisten Insolvenzanträgen: Insgesamt 1.574 Anträge

wurden an dem Tag gestellt. Generell ist der März kein guter Monat für Finanzen: Auf Platz zwei und drei der Tage mit den meisten Insolvenzanträgen landet der 22. März mit 1.525 Anträgen bzw. der 30. März mit 1.477 Anträgen.

In Werl ist die Insolvenzdichte am höchsten

Wenig überraschend leben die meisten Antragsteller in Berlin (3.736), gefolgt von Hamburg und München (2.756 bzw. 1862 Insolvenzen). Anteilig an der Einwohnerzahl bietet sich ein anderes Bild: Mit 0,47 Prozent der knapp 31.000 Einwohner sind im nordrhein-westfälischen Werl 2022 die meisten Menschen insolvent gegangen. Den zweiten Platz belegt mit Marsberg eine weitere Stadt in NRW: 0,4 Prozent der rund 20.000 Einwohner gingen in der Kleinstadt pleite. Platz drei des Negativrankings belegt Soest, das mit seinen etwa 47.000 Einwohnern eine Pleitequote von 0,37 Prozent aufweist. In Warstein, ebenfalls in NRW, leben circa 24.000 Einwohner, die eine Insolvenzquote von 0,35 Prozent aufweisen – vierter Platz des Rankings. Schwerin bildet den einzigen Ort in der Topliste außerhalb Nordrhein-Westfalens: Die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns hat eine Pleitequote von 0,34 Prozent unter ihren knapp 95.000 Einwohnern. Die geringste Insolvenzquote findet sich in der "Ländle"-Hauptstadt Stuttgart: Mit einer Dichte von nur 0,03 Prozent kommen hier auf knapp 625.000 Einwohner die wenigstens Insolvenzfälle.

Sämtliche Ergebnisse der Analyse finden Sie unter:

<https://www.betrugstest.com/magazin/deutschland-deine-insolvenzen-diese-vornamen-gehen-besonders-oft-pleite.html>

Über die Untersuchung

Für den Vergleich wurden 75.946 Bekanntmachungen aus dem Insolvenzen-Register von Januar 2022 bis September 2022 zusammengetragen und die Daten auf Stadt, Bundesland, Vor- und Nachname der Unternehmer sowie den Tag der Bekanntgabe ausgewertet.

Über Betrugstest

Betrugstest.com ist eine Informationsplattform zur Qualitätskontrolle von Anbietern aus diversen Digitalbranchen wie Dating-Webseiten, Online-Brokern oder Glücksspielanbietern. 2015 gegründet, erstellt das Unternehmen ausführliche Testberichte hinsichtlich Qualität und Betrug für Angebote aus ganz Europa und darüber hinaus.

Verena Sellier

Tonka Communications

+49 176 64407086

[email us here](mailto:verena@tonka.com)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/606477026>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire,

Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2023 Newsmatics Inc. All Right Reserved.